

## **Vorbemerkungen:**

Zur weiteren Verbesserung der Anbindung der Hanglagen im Vorgebirge liegen Beschlüsse der Gremien in Bornheim und Alfter für eine ergebnisoffene Prüfung der Möglichkeiten der Weiterentwicklung der bestehenden Kleinbusangebote in den beiden Kommunen vor.

Hierzu hat die Verwaltung in Abstimmung mit den Kommunen und der RVK verschiedene Konzepte und Varianten entwickelt und geprüft, die zum Fahrplanänderungstermin im August 2024 zur Umsetzung kommen können. Aufgrund des sich hieraus ergebenden Fahrzeugmehrbedarfs an Kleinbussen und dem zeitlichen Vorlauf bei der Fahrzeugbeschaffung sind Beschlussfassungen in den Gremien in Bornheim, Alfter und im Rhein-Sieg-Kreis im Sommer 2023 erforderlich.

## **Erläuterungen:**

### **Bornheim**

Die Kleinbuslinie 745 „Bornheimer Berghüpfer“ wurde im April 2019 im Zuge der Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes in der Stadt Bornheim eingeführt. Zum Fahrplanwechsel im August 2019 wurde das bestehende Leistungsangebot auf den Linien 817 und 818 modifiziert und ausgebaut und die Schülerbeförderung zu Bornheimer Schulstandorten in den Linienverkehr integriert.

Die Linie 745 verbindet bislang nicht erschlossene Hang- und Ortslagen von Bornheim Walberberg, Waldorf und Merten mit innerörtlichen Nahversorgungsschwerpunkten und Haltepunkten der Stadtbahnlinie 18. Zudem ermöglicht sie zusätzliche Fahrtbeziehungen in der Schülerbeförderung. Die Linie verkehrt im Stundentakt Mo-Fr zwischen 5.30 und 20.30 Uhr, der Betrieb erfolgt mit einem Kleinbus mit einer Beförderungskapazität von etwa 30 Fahrgästen.

Bereits bei Einführung der Kleinbuslinie wurde in den Bornheimer Gremien beschlossen, die Fahrgastnachfrage zu evaluieren und auf dieser Grundlage nach dreijährigem Betrieb über eine Weiterführung und einen möglichen Ausbau des Kleinbusangebotes („2. Ausbaustufe“) zu entscheiden.

Die Fahrgastnachfrage wurde im Mai und Juni 2022 durch Zählpersonal im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises erhoben und nachfolgend ausgewertet. Sie ist insgesamt und insbesondere auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Pandemie und den sich hieraus ergebenden Änderungen in der Nutzung des ÖPNV als gut zu bewerten. Durch die Erhebung konnte eine Fahrgastnachfrage von durchschnittlich 158 Fahrgästen/Betriebstag Mo-Fr ermittelt werden. Das entspricht bei 15 fahrplanmäßigen Fahrten/Betriebstag Mo-Fr einer rechnerischen Nachfrage von durchschnittlich 10,5 Fahrgästen/Fahrt.

Für eine ergebnisoffene Prüfung der Möglichkeiten des Ausbaus des Kleinbusangebotes in Bornheim wurde zudem auch die Fahrgastnachfrage auf den Fahrten der Linie 817 zwischen Bornheim-Brenig und Bonn-Tannenbusch ermittelt und analysiert. Dieser Linienabschnitt wird seit August 2019 von der Linie 817 Mo-Fr im 30-Minuten-Takt befahren. Die Ergebnisse der Evaluation wurden in einem Abstimmungsgespräch auf Verwaltungsebene am 15.11.2022 erörtert und die Rahmenbedingungen für die Prüfung der Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Busverkehrsangebotes in Bornheim abgestimmt.

Durch den Aufgabenträger wurde im Nachgang nach Prüfung verschiedener Konzepte und Varianten eine „Basisvariante“ mit einer Linienführung zwischen Walberberg und Roisdorf im Stundentakt sowie alternativ eine „Ausbauvariante“ mit einer Linienführung zwischen Walberberg und Bonn Tannenbusch im 30-Minuten-Takt entwickelt. Geprüft wurde außerdem eine mögliche Weiterführung der Linie innerhalb von Walberberg bis zur unmittelbar an der Kreisgrenze gelegenen Stadtbahnhaltestelle Schwadorf. Abstimmungen mit der RVK hierzu erfolgten u.a. am 09.06.2022 und 09.02.2023, ein zweites Abstimmungsgespräch mit der Verwaltung Bornheim ist für den 21.03.2023 terminiert.

Im Nachgang sollen die zwischen dem Aufgabenträger, der Verwaltung Bornheim und der RVK vorabgestimmten Varianten voraussichtlich im April im Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Bornheim vorgestellt und erörtert werden, um die Beschlussfassung in den Gremien der Stadt Bornheim vorzubereiten.

### **Alfter**

Die Kleinbuslinie 882 wurde im Dezember 2015 zur Erschließung der dicht besiedelten Alfterer Hanglagen eingerichtet. Es ist ein Fahrzeug im Einsatz, das ausgehend vom Bahnhof Roisdorf zweimal stündlich einen Rundkurs via Alfter Stadtbahn und Hertersplatz befährt. Mit gut 600 Fahrgästen pro Werktag (Stand 2018) ist dies die nachfragestärkste Kleinbuslinie im Rhein-Sieg-Kreis.

Seit Einrichtung der Linie operieren einige Fahrten in der Verkehrsspitze an der Kapazitätsgrenze. Im Einzugsgebiet wird derzeit außerdem ein neues großes Baugebiet erschlossen, so dass das Angebot zwecks Herstellung ausreichender Kapazitäten mittelfristig ausgebaut werden muss. Dabei soll gleichzeitig der bestehende angenäherte Halbstundentakt durch einen besser zur Stadtbahnlinie 18 passenden 20-Minuten-Takt ersetzt werden. Größere Fahrzeuge können auf der Linie 882 aufgrund der Straßencharakteristik nicht eingesetzt werden.

Die Taktverdichtung erfordert zwingend die Bereitstellung eines zweiten Kleinbusses. Dies ermöglicht gleichzeitig eine Verlängerung der Linie 882 in bislang noch nicht erschlossene Bereiche. Aus Alfter liegen dazu mehrere Prüfaufträge vor, die sich allerdings teilweise gegenseitig ausschließen.

Zusammen mit der RVK wurden zwischenzeitlich diverse Routenalternativen u.a. zur

Anbindung der Bereiche Görreshof und Birrekoven sowie der dafür nötige Infrastrukturbedarf (insb. Buswendemöglichkeiten) auf Machbarkeit geprüft. Eine Vorzugslösung soll gemeinsam mit der Gemeinde Alfter entwickelt werden.

Neben dem Ausbau der Kleinbuslinie 882 gibt es aus Alfter einen zweiten Prüfauftrag zur Einrichtung einer weiteren Kleinbuslinie im Raum Witterschlick. Motivation dafür ist das geplante Neubaugebiet Buschkauler Feld. Mit der Gemeinde wurde jedoch abgestimmt, zunächst die Linie 882 zu beplanen und die neue Linie noch bis auf weiteres zurückzustellen.

Aus Sicht der Verwaltung ist zur Anbindung des Neubaugebietes sowie bestehender Siedlungsgebiete im Nordwesten von Witterschlick die Schaffung einer zusätzlichen Haltestelle an der B56 Höhe Raiffeisenstraße für die Buslinie 845 vorrangig. Dieses Projekt wird von der Gemeinde im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umgestaltung der dortigen Kreuzung geplant.

### **Umsetzung**

Die Beschlussfassungen in den Gremien der Stadt Bornheim, der Gemeinde Alfter sowie des Rhein-Sieg-Kreises im Sommer 2023 sind die Grundlage für die erforderliche Ausschreibung zur Fahrzeugbeschaffung durch die RVK und die Umsetzung der Leistungsausweitungen.

Parallel dazu wird die Verwaltung zusammen mit der RVK prüfen, ob im Bestandsnetz weitere Kleinbusse sinnvoll einsetzbar sind, um die Beschaffung ggf. entsprechend zu erweitern. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Linien 741 (Rheinbach – Wald) sowie 880 (Berkum – Züllighoven).

Umsetzungshorizont dieser Maßnahmen wäre bei positiver Beschlussfassung im Sommer 2023 und erfolgreicher Fahrzeugbeschaffung durch die RVK der Fahrplanänderungstermin zum Schuljahresbeginn am 21.08.2024.

Im Auftrag

gez. Hahlen